

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTC 98 Hain-Gründau : Nidderauer TTC
Freitag, 19.11.2021, 20:15 Uhr

Zwei Punkte dank Guglas für den TTC 98 Hain-Gründau in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des TTC 98 Hain-Gründau am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:25. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Heimteams setzte Alexander Fendler. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Ralf Einschütz nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Guglas / Lerch machten mit Javed / Göttlicher beim 11:6, 11:6, 11:7 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Chancenlos waren Einschütz / Neiter gegen Sandig / Sandig nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keinen Zähler beisteuern konnten Fischer / Fendler im Spiel gegen Weiser / Reuter, das 0:3 verloren ging. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim wenig später folgenden Sieg in vier Sätzen gegen Danial Javed kam Ralf Einschütz nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ohne Satzgewinn für Jannik Neiter verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Fabian Sandig. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Christoph Guglas kam mit der Spielweise von Oliver Sandig am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte danach Markus Lerch beim 2:3 gegen Armin Weiser leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Betrüb über seine 2:3-Niederlage gegen Benjamin Göttlicher war Oliver Fischer, obwohl er alles gegeben hatte. Alexander Fendler gelang es, Matthias Reuter im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Lange mit Fabian Sandig kämpfen musste Ralf Einschütz in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Jannik Neiter wehrte eine 1:0 Satzführung von Danial Javed ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Zwischenzeitlich musste Christoph Guglas zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Armin Weiser aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Nur einen Satz verlor Markus Lerch beim 11:8, 8:11, 11:8, 11:7 gegen Oliver Sandig und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Nach einem Erfolg für Oliver Fischer sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Matthias Reuter letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Was ein Spielverlauf! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Reuter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Alexander Fendler hatte am Nachbartisch gegen Benjamin Göttlicher bei seinem Sieg in drei Sätzen indessen keine Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Damit war der 9. Punkt für den TTC 98 Hain-Gründau im Kasten.

Nach diesem Sieg geht der TTC 98 Hain-Gründau am 22.11.2021 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TV 1894 Okarben, während der Nidderauer TTC am 26.11.2021 gegen den TTV Gründau 1953 II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC 98 Hain-Gründau

Doppel: Guglas / Lerch 1:0, Einschütz / Neiter 0:1, Fischer / Fendler 0:1

Einzel: R. Einschütz 2:0, J. Neiter 1:1, C. Guglas 2:0, M. Lerch 1:1, O. Fischer 0:2, A. Fendler 2:0

Nidderauer TTC

Doppel: Sandig / Sandig 1:0, Javed / Göttlicher 0:1, Weiser / Reuter 1:0

Einzel: F. Sandig 1:1, D. Javed 0:2, A. Weiser 1:1, O. Sandig 0:2, M. Reuter 1:1, B. Göttlicher 1:1